

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 05. Dezember 2025 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

Anwesend: 39 Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vorsitz: Marti Walter, Ammann

Protokoll: Weber Carmen, Gemeindeschreiberin

Begrüssung: Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnet der Ammann um 20.00 Uhr die Versammlung.

Publikation: Amtsblatt Nr. 47 vom 21.11.2025
Einladung an alle Haushaltungen
Öffentlicher Anschlag

Ammann Marti erklärt, dass er als erstes, das Traktandum 8 mittels Ordnungsantrag zurückziehen muss. Abklärungen mit dem Oberamtmann Raemy Manfred haben ergeben, dass wir dies nicht traktandieren müssen, da wir 2011 die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder festgelegt haben und seither die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder nicht mehr geändert haben. Die Versammlung stimmt dem Ordnungsantrag einstimmig zu.

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende aktualisierte Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.05.2025
2. Reglement über das Trinkwasser
3. Reglement über die Hundehaltung und Hundesteuer
4. Primarschule Plaffeien-Brünisried-Plasselb:
Schulreglement betreffend Schultage – Harmonisierung über die fünf Standorte
5. Senkung des Steuerfusses der Gemeindesteuern von 89% auf 84%
6. Verpflichtungskredit Sanierung Mehrzweckhalle
7. Budget 2026
8. Verschiedenes
 - a) Information Schule
 - b) Gesamterneuerungswahlen 2026

Besonders begrüsst wurde Frau Vaucher Nathalie von der Freiburger Nachrichten.

Entschuldigt hat sich Neuhaus Martina, Pfarreipräsidentin.

Stimmzähler: Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurden als Stimmzähler nominiert und gewählt: Thomas Binggeli und Schuwey Philippe

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 09.05.2025

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt. Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig und Ammann Marti Walter dankt der Verfasserin.

2. Reglement über das Trinkwasser

Ammann Marti Walter stellt dieses Traktandum kurz vor. Das Reglement wurde den kantonalen Fachstellen zur Vorprüfung eingereicht und entspricht der kantonalen Gesetzgebung. Gleichzeitig wurde auch die Stellungnahme des Preisüberwachers eingeholt.

Die Berechnung der Gebühren ändert sich. Neu gibt es keine Zählermiete mehr und die Grundgebühr wird pro m² Grundstückfläche mal Geschossflächenziffer mal CHF 0.20 berechnet. Dafür senkt sich die Betriebsgebühr von CHF 1.60/m³ auf CHF 1.50/m³

Bericht der Finanzkommission

Decorvet Nicole von der Finanzkommission erklärt, dass die Finanzkommission an der Sitzung vom 02.12.2025 die drei Reglemente angeschaut und besprochen hat. Die FiKo unterstützt die drei Reglemente und empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der nachfolgenden Reglemente.

Fragen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Reglements über das Trinkwasser.

Das Reglement über das Trinkwasser wird einstimmig genehmigt.

3. Reglement über die Hundehaltung und Hundesteuer

Ammann Marti Walter übernimmt die Vorstellung dieses Traktandums. Das jetzt gültige Reglement stammt aus dem Jahr 2011 und muss der aktuellen Rechtslage angepasst werden.

Das Reglement wurde bei der Vorprüfung durch die kantonalen Fachstellen positiv beurteilt und es wurde auch die Stellungnahme des Preisüberwachers eingeholt.

Es wird eine Erhöhung der Hundesteuer geben damit die Kosten gedeckt werden können. Neu beträgt die Hundesteuer pro Tier und Jahr CHF 60.-.

Bericht der Finanzkommission

Decorvet Nicole von der Finanzkommission hat schon beim vorherigen Reglement Stellung genommen, dass die Finanzkommission alle Reglemente unterstützt und die Annahme empfiehlt.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt das vorgelegte Reglement über die Hundehaltung und der Hundesteuer zu genehmigen.

Das Reglement über die Hundehaltung und Hundesteuer wird einstimmig genehmigt.

4. Primarschule Plaffeien-Brünisried-Plasselb: Schulreglement betreffend Schultage – Harmonisierung über die fünf Standorte

Ammann Marti Walter erklärt, dass man im Reglement eine einheitliche und koordinierte Regelung der schulfreien Wochenhalbtage festlegen will. So haben alle 1H am Montagnachmittag, Dienstagmorgen, Mittwoch, Donnerstagnachmittag und Freitagnachmittag frei. Die Klassen der 2H haben am Dienstagnachmittag, Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen schulfrei. Zusätzlich musste man im Reglement das Wort Schulleitung durch Schuldirektion ersetzen. Der Ammann erklärt, dass dieses Reglement nichts mit den anderen Themen der Schule, wie Transport, Klassen etc. zu tun hat.

Bericht der Finanzkommission

Decorvet Nicole von der Finanzkommission hat schon beim ersten Reglement Stellung genommen, dass die Finanzkommission alle Reglemente unterstützt und die Annahme empfiehlt.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf die vorgenannten Erläuterungen, das Schulreglement zu genehmigen.

Das Schulreglement wird einstimmig genehmigt.

5. Senkung des Steuerfusses der Gemeindesteuern von 89% auf 84%

Marti Walter übergibt das Wort an Fasel Urban, Präsident der Finanzkommission. Die Finanzkommission hat an der Gemeindeversammlung vom 09. Mai 2025 den Antrag gestellt, dass im Herbst über eine Steuersenkung der Einkommens- und Vermögenssteuer von natürlichen Personen von 89% auf 80% abgestimmt wird. Der Gemeinderat hat eine Steuersenkung eingehend und gewissenhaft geprüft.

In Zusammenarbeit mit der Finanzkommission hat sich der Gemeinderat nun auf eine Senkung des Steuerfusses auf Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen per 01.01.2026 von 89% auf 84% der einfachen Kantonssteuer geeinigt. Es gibt viele Unsicherheiten beim Staat und auch im Bezirk. Die Finanzkommission findet, dass dies ein guter und vertretbarer Kompromiss ist, auch für den neuen Gemeinderat, dessen Legislatur nächstes Jahr beginnt. Die Finanzkommission wird aber auch weiterhin überprüfen, dass die Gemeinde nicht zu viel Gewinn erwirtschaftet, ansonsten werden sie natürlich wieder eine neue Senkung beantragen. Die Finanzkommission empfiehlt die Annahme der Steuersenkung per 1.1.2026.

Wortmeldungen:

Frage aus der Versammlung: Wie nachhaltig ist diese Steuersenkung oder muss man in ein paar Jahre mit einer Erhöhung rechnen? Im nächsten Traktandum wird über einen Verpflichtungskredit abgestimmt, eventuell kommen noch andere Sanierungen dazu – ein „Ping-Pong-Spiel“ sollte verhindert werden. Ammann Marti Walter beantwortet diese Frage. Der Gemeinderat und die Finanzkommission sind überzeugt, dass es nachhaltig ist. Der Gemeinderat war in den letzten Jahren immer ein wenig vorsichtig bei der Erstellung des Budgets, davon können wir jetzt profitieren. Aber Garantien gibt es natürlich keine.

Der Gemeinderat beantragt die Steuersenkung des Steuerfusses von 89% auf 84% der einfachen Kantonssteuer per 01.01.2026 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Steuersenkung von 89% auf 84% der einfachen Kantonssteuer per 01.01.2026 einstimmig.

6. Verpflichtungskredit Sanierung Mehrzweckhalle

Marti Walter stellt das Traktandum vor. Als erstes erklärt er, dass wir nicht über CHF 140'000.- abstimmen werden, sondern nur über CHF 120'000.-. Im Herbst haben der Gemeinderat festgestellt, dass bei Starkregen immer wieder in die Verwaltung und in den Mehrzweckraum Regen eindringt. Nachdem man sah, dass die Finanzkompetenz des Gemeinderates bei der Sanierung überschritten wird, hat man schnellstmöglich Offerten eingeholt. Zeitlich wurde alles sehr knapp und durch ein Missverständnis wurde statt CHF 120'000.- im Mitteilungsblatt fälschlicherweise CHF 140'000.- abgedruckt.

Die Mehrzweckhalle Brünisried wurde im Jahr 2002 fertiggestellt. Nach über 20 Jahren sind mittlerweile einige Mängel aufgetreten, die dringend saniert werden müssen. Dies betrifft vor allem Fassade, Fenster und die Duschen. Diese neue Ausgabe übersteigt die Finanzkompetenz des Gemeinderates. Es muss daher ein Verpflichtungskredit beantragt werden. Da diese Ausgabe nicht wertvermehrend ist, darf sie in die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Bericht der Finanzkommission:

Jenny Thomas erklärt, dass die Finanzkommission am 02.12.2025 die Zahlen

analysiert haben. Die Mehrzweckhalle ist 23jährig und die Infrastrukturen in der Gemeinde müssen erhalten und unterhalten werden. Die Finanzkommission fand die Kostenzusammenstellung schlüssig und empfiehlt die Annahme des Verpflichtungskredits.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von CHF 120'000 für die Sanierung Mehrzweckhalle zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt den Verpflichtungskredit über CHF 120'000.- für die Sanierung der Mehrzweckhalle einstimmig.

7. Budget 2026

Marti Walter erklärt, dass es in seiner Karriere als Gemeinderat und Ammann noch nie so mühsam war ein Budget zu erarbeiten. Man musste lange auf gewisse Zahlen warten oder man hat sich schliesslich selbst zusammengesucht. Er weist auch darauf hin, dass das Budget 2026, das präsentiert wird, mit der Steuersenkung und mit dem Verpflichtungskredit erarbeitet wurde. Danach übergibt der Ammann das Wort an die Finanzverwalterin für die Erläuterungen zum Finanzplan, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung.

Finanzverwalterin Good Silvia erklärt, dass der bestehende Finanzplan angepasst wurde. Der Finanzplan schafft einen Überblick über die zukünftige Entwicklung des Finanzhaushaltes sowie den längerfristigen finanziellen Folgen von geplanten Investitionen.

Budgets 2026 bis 2030		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Rubrik	Budget 2026	2027	2028	2029	2030
0 Allgemeine Verwaltung	-347	-350	-353	-356	-359
1 Öffentliche Sicherheit	-79	-81	-82	-83	-85
2 Bildung	-1091	-1113	-1135	-1160	-1180
3 Kultur, Sport und Freizeit	-13	-10	-11	-13	-14
4 Gesundheit	-487	-500	-513	-526	-539
5 Soziale Sicherheit	-391	-398	-405	-414	-422
6 Verkehr	-227	-231	-236	-241	-245
7 Umweltschutz + Raumordnung	-36	-37	-38	-39	-42
8 Volkswirtschaft	-4	-5	-6	-7	-8
Ausgaben	-2675	-2725	-2779	-2839	-2894
9 Steuern	2160	2203	2258	2314	2360
9 Finanzausgleich	212	210	208	206	204
9 Finanzen	299	301	303	305	307
Einnahmen	2671	2714	2769	2825	2871
Gewinn / Verlust	-4	-11	-10	-14	-23

Das Budget 2026 mit ausführlichen Erläuterungen konnte auf der Gemeindeverwaltung oder Homepage bezogen werden. Die Finanzverwalterin,

Good Silvia, zeigt zuerst eine Übersicht des Budget 2026 und gibt dann pro Budgetposten detaillierte Erklärungen im Vergleich zum Budget 2025 ab.

Ergebnis der Erfolgsrechnung:

	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	360'943	14'300
1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit	92'468	13'757
2 Bildung	1'349'806	258'410
3 Kultur, Sport und Freizeit	13'387	
4 Gesundheit	511'903	24'443
5 Soziale Sicherheit	405'949	14'543
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	289'760	62'381
7 Umweltschutz und Raumordnung	491'549	455'984
8 Volkswirtschaft	4'132	
9 Finanzen und Steuern	99'133	2'771'454
Gesamtergebnis	3'619'030	3'615'272
Aufwandüberschuss		3'758
	3'619'030	3'619'030

Gesamtübersicht des Budget 2025

	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	3'537'185	3'074'982	2'859'762.67
Betrieblicher Ertrag	3'099'947	2'786'903	3'287'851.55
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-437'238	-288'079	428'108.88
Ergebnis aus Finanzierung	237'460	86'884	135'813.65
Operatives Ergebnis	-199'778	-201'195	563'922.53
Ausserordentliches Ergebnis	196'020	196'020	196'020.29
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-3'758	-5'175	759'942.82
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-198'968	-2'090'357	-75'445.25
Investitionseinnahmen	911'118		40'302.40
Nettoinvestitionen	-712'150	-2'090'357	-35'142.85

Die Kassiererin stellt alle Investitionen kurz vor.

	Ausgaben	Einnahmen	Genehmigt
Erweiterung Werkräume OST	5'739		DV MZV
Umrüstung LED Schulzimmer&Korridore OSP	4'343		DV MZV
Beleuchtung, Umrüstung auf LED OS Tafers	2'327		DV MZV
Kapitalerhöhung Senseera AG	185'783		DV MZV
Übertragung Pflegeheim Maggenberg		186'353	DV MZV
Übertragung Pflegeheim Bachmatte		724'765	DV MZV
Richtplan Gewässerbewirtschaftung	776		DV MZV
	198'968	911'118	
Nettoinvestitionen (Überschuss IR)	712'150		

Bericht der Finanzkommission

Fasel Urban von der Finanzkommission erklärt, dass die Finanzverwalterin Good Silvia der FiKo an der Sitzung vom 2.12.2025 ein sehr gut vorbereitetes Budget präsentiert hat und alle Fragen plausibel beantwortet hat. Die FiKo hat das Budget 2026 einstimmig angenommen und empfiehlt aus diesem Grund die Annahme des Budgets 2026.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2026 der Erfolgsrechnung und das Budget 2025 der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung werden einstimmig genehmigt.

8. Verschiedenes

a) Informationen Schule

Marti Walter erklärt, dass der Gemeinderat unter der Leitung von Piller Adrian, hat sich mit einer Gruppe von Eltern getroffen hat. Die Gruppe hatte im Juli einen Antrag für die Bildung einer Schulkommission und die Sicherung des Schulstandortes Brünisried gestellt. Am Treffen wurde den Eltern erklärt, dass man keine eigene Schulkommission für Brünisried bilden kann und dass der Gemeinderat sich immer für den Schulstandort Brünisried einsetzt. Bei diesem Gespräch hat man sich darauf geeinigt, dass man weiterhin in Kontakt bleiben wird, um sich über Schultransporte, Schülerzahlen und allgemeine Anliegen zur Schule und Schulstandort Brünisried auszutauschen. Marti Walter betont, dass der Gemeinderat sich immer für die Schule Brünisried einsetzt.

Hierzu gab es keine Bemerkungen aus der Versammlung.

b) Gesamterneuerungswahlen

Als erstes erklärt Ammann Marti Walter, dass er für die Wahl im März 2026 auf keinen Fall wieder kandidieren wird, auch nicht, wenn nicht genügend Kandidaten zur Verfügung stehen. Er war jetzt 25 Jahre dabei, der alte Mann kann nun gehen und mache Platz für jüngere.

Er erklärt, dass das Amt mit Arbeit verbunden ist und manchmal auch einige Nerven braucht. Aber wenn die Gemeinde eigenständig bleiben will, muss man sich dafür auch einsetzen.

Bis am 26.01.2026 muss die Liste oder Listen, es können auch mehrere eingegeben werden, bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

Weitere Informationen:

Marti Walter erklärt ein weiteres Mal, dass es immer noch einige gibt, die sich nicht an das Tempo 30 halten. Von verschiedenen Quartieren erhalten wir diese

Meldungen. Der Gemeinderat möchte es in jedem Fall vermeiden, dass man Verbauungen oder Schwellen machen muss und bittet alle sich an das Tempolimit zu halten.

Vor ein paar Jahren hat die Gemeinde eingeführt, dass jeder selber den Wasserzähler abliest und den Stand der Gemeinde mitteilt. Dies funktioniert gut. Trotzdem hat der Gemeinderat entschieden, dass man stichprobenartig einige Wasserzähler durch die Gemeindeangestellten ablesen lässt.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es keine.

Um 20:55 Uhr schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

Marti Walter lädt alle Anwesenden zu einer Pizza im Restaurant La Volpe ein.

Zum Schluss wünscht er allen Anwesenden gute Gesundheit, schöne Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Brünisried, den 5.12.25

Die Schreiberin:

Der Ammann: